# By Your Side

Von Sayuri_Hiranuma

## Kapitel 3: Chapter Three

Ich bin ein furchtbarer Mensch ;O; Es tut mir leid ;O; Ich wollte die Ff bereits zu Weihnachten fertig haben, aber ich kam und kam einfach nicht dazu ><

Der Honigblonde rotierte in der Küche. Half Aoi das Mehl abzuwiegen, so dass er nur so staubte. Der weiße Dunst verfing sich in Uruhas Haaren und ließ Aoi husten, als dieser den Kopf schüttelte.
Doch war es mehr zwischen ihnen als Mehl in der Luft und so sehr Aoi sich auch das Gegenteil einzureden versuchte, so spürte er es doch nur viel zu deutlich.
Jedes Mal, wenn Uruha an ihm vorbeiging. Wenn der Duft des Honigblonden sich mit dem nach Zimt vermischte und Aoi innerlich erschauern ließ.
Es war mehr zwischen ihnen, als er sich eingestehen wollte und das machte Aoi Angst.
Die Finger des Dunkelhaarigen verkrampften sich um seinen Schneebesen, als Uruha von hinten an ihn trat und um seine Seite greifend aus der Schüssel naschte.
Und auch ohne hinsehen zu brauchen, konnte Aoi es sich vorstellen, wie der lange, schlanke Finger zwischen Uruhas vollen Lippen verschwand. Mit dem leisen Schmatzen wider herausrutschte, was Aois Herz zum schlagen brachte und Wünsche in ihm aufsteigen ließen die er nicht wahr haben wollte.
Aoi wusste nicht, wann es dazu gekommen war. Wann aus der Freundschaft zwischen ihnen mehr geworden war doch die Atmosphäre zwischen ihnen hatte sich verändert und immer öfter ertappte der Dunkelhaarige sich dabei wie der dem Blonden Blicke zuwarf, nur um sich wegzudrehen, wann immer er sich dabei ertappt fühlte.
„Mmmmh…“, Uruhas leises Schnurren, ließ Aoi wieder aus seiner Erstarrung aufwachen und als er sich zu dem Honigblonden umdrehte, war keine Spur mehr von den Gedanken die ihn so sehr quälten in seinem Gesicht zu finden, sondern bloß ein Lächeln, dass seine Lippen auf der einen Hälfte höher zog als auf der anderen.
„Wir brauchen den Teig noch…~“, lachte Aoi leise und auch Uruhas Lippen verzogen sich zu einem Schmunzeln.
„Ich wollte ihn bloß probieren….nicht, dass du ihn noch verpfuscht..~“, feixte der Honigblonde leise mit dem wohl vertrautem Spott in seiner Stimme und trat einen weiteren Schritt auf Aoi.
Langsam, die eine Hand links von Aois Körper auf der Theke abgestützt griff der Honigblonde abermals um Aoi herum. Ließ Aoi nicht aus den Augen, was das Herz des Älteren bloß schneller schlagen ließ.
Und selbst als Uruhas Finger abermals zwischen seinen Lippen verschwand ruhte sein Blick immer noch auf Aoi. Schien ihn in seiner Position zu fixieren, während der Finger

wieder aus dem sündigen Mund verschwand, bis Aoi es schließlich nicht mehr aushielt und Uruha zur Seite schob und einen Schritt zur Seite stolperte.
Es war ein Reflex gewesen, hatte der Dunkelhaarige es nicht mehr ausgehalten, mit seinem Herzen, das ihm bis zum Halse schlug und dem Blut, das in die falsche Richtung wanderte.
Ein Reflex den er sofort bereute, doch da war es schon zu spät, denn als er wieder zum Blonden sah, hatte Uruha sich bereits abgewandt und nur die zur Faust geballte Hand und das leichte Zittern, verriet, dass es ein Fehler gewesen war.
„Uruha….“
„Vergiss es…“, der Honigblonde zischte und Aoi schwieg, als Uruha zu der Teigschüssel griff und deren Inhalt in die Backform kratzte.